

Hifonics XX Gemini

autohifi
TESTSIEGER



Unter „Gemini“ versteht man zwei Söhne des Zeus. Wie göttlich ist die Hifonics XX Gemini?

Ein kühl-silbriges Metallkleid, der Erhabene Hifonics-Schriftzug und die eingravierte Typenbezeichnung – das ist der klassische Look einer Hifonics-Endstufe. Seit der Einführung der Generation XX im Jahr 2004 prangt auf der Oberseite auch noch ein Bedienpanel, damit der User die Fülle an Features auch nach dem Einbau noch gut erreichen kann.

Und das ist auch gut so, denn was die Hifonics XX Gemini (550 Euro) an Ausstattung an Bord hat, lässt die Konkurrenz weitgehend alt aussehen.

Schon der Anblick des seitlichen Bedienfelds flößt Respekt ein: Symmetrische Eingänge, kanalgetrennter Phase-Shift, ein Regler zur Anpassung der Eingangsimpedanz, Eingangswahlschalter und ein Anschluss für die serienmäßige Pegelfernbedienung – das ist eine Ansage!

Weiter geht's auf dem oberen Bedienfeld, wo noch mehr Regler für die Frequenzweichen bereitstehen. Mit ihnen lassen sich Hoch- und Tiefpässe zwischen 40 Hz und 4 kHz schalten, die Kanäle drei und vier können sogar mit einem Bandpass und mit einem Subsonicfilter belegt werden.

Auf dem Laborprüfstand in unserer verlagseigenen TestFactory jagte die Gemini dann bis zu 4 x 192 Watt an 1 Ohm in die Messwiderstände; an 4 Ohm waren es immer noch respektable 4 x 95 Watt.

Klanglich gefielen den Testern der wuchtige Charakter und die punchigen Kickbässe der Gemini, im Hoch-

HIFONICS	
XX Gemini	550 Euro
Vertrieb: Audio Design www.audiodesign.de Am Breilingsweg 3, 76709 Kronau	
Leistungswerte	
Ausgangsleistung (13,8 V, 1% Klirr) 4 x 95 Watt an 4 Ω (42 A) 4 x 150/192 Watt an 2/1 Ω (78 A/118) 2 x 87 Watt und 1 x 324 Watt an 4/2 Ohm (60 A)	
Top & Flop	
<ul style="list-style-type: none"> + unglaubliche Ausstattung + 1-Ohm-stabil + gut zugängliche Regler 	
autohifi-Bewertung (max. 100 Punkte)	
Klang (30)	Punkte 21
Leistung (30)	18
Verarbeitung (20)	13
Ausstattung (20)	18
autohifi TESTURTEIL	
Absolute Spitzenklasse	70 Punkte
Preis/Leistung ★★★★★	

tonbereich spielten andere Verstärker in diesem Testfeld noch ein kleines bisschen freier.

Fazit: Der Klang der Hifonics XX Gemini ist prima, die Leistung geht in Ordnung – und die Ausstattung ist eine Wucht. Eine derartige Feature-Fülle bieten nur ganz wenige Verstärker. Toll!



Underground: Die Kabel verstecken sich dezent unter einer Blende.



Hifonics XX Olympus

Die Hifonics XX Olympus (750 Euro) besitzt wie ihre Kollegen der Generation XX ein Bedienpanel auf der Oberseite des silbrigen Bodys. Diese ausgelagerte Einheit ist nicht nur extrem praktisch, sondern auch absolut notwendig, denn die Ausstattung des olympischen Vierkanälers ist derart umfangreich, dass unter den seitlichen Abdeckkappen schlicht nicht genug Platz für alle Regler ist.

Zu den vielfältigen Funktionen der Olympus zählen unter anderem eine sehr flexible Hoch-, Tief- oder Bandpassweiche, ein auf den Frontkanälen sogar getrennt regelbarer Phaseshift, ein einstellbarer Bass-Boost, eine Pegelfernbedienung und symmetrische Signaleingänge.

Zu alledem klingt die Olympus der Generation XX auch noch wunderbar impulsiv und knackig.

Fazit: Fette Leistung, extrem umfangreiche Ausstattung und ein kraftvoller Klang – so muss eine Endstufe sein!

HIFONICS	
XX Olympus	750 Euro
Vertrieb: Audio Design www.audiodesign.de Am Breilingsweg 3, 76709 Kronau	
Test in autohifi 4/2004	
Top & Flop	
<ul style="list-style-type: none"> + umfangreiche Ausstattung + sehr leistungsstark + impulsiver Sound 	
autohifi-Bewertung (max. 100 Punkte)	
Klang (30)	Punkte 24
Leistung (30)	19
Verarbeitung (20)	13
Ausstattung (20)	15
autohifi TESTURTEIL	
Absolute Spitzenklasse	71 Punkte
Preis/Leistung ★★★★★☆	